

**Quartierkontrolle Fledermäuse im Brückenbauwerk BW 01  
im Rahmen des Vorhabens Striegistalradweg Bauabschnitt 2.1**

**Stahlbrücke über die Kleine Striegis bei Crumbach**

**Bericht**

**März 2022**



**Auftraggeber:** Plan T – Planungsgruppe Landschaft und Umwelt  
Wichernstraße 1b  
01445 Radebeul

**Auftragnehmer:** Dipl.-Biol. Christiane Schmidt,  
Schillerstraße 5, 02906 Niesky  
Tel.: 03588 / 20 42 59  
Email: [ch.schmidt.niesky@gmx.de](mailto:ch.schmidt.niesky@gmx.de)

## 1 Einleitung

Anlass der Untersuchung ist der geplante Bau des Striegistalradweges zwischen Schlegel und Niederstriegis entlang einer stillgelegten Bahnstrecke zwischen Hainichen und Roßwein im Landkreis Mittelsachsen. Teil des Bauvorhabens ist die Sanierung der Stahlbrücke über die Kleine Striegis bei Crumbach (Bauwerk 1). Diese ist von potenziellen Jagdhabitaten von Fledermäusen umgeben bzw. liegt am Flugweg entlang des Fließgewässers.

In der Region Mittelsachsen sind 16 bauwerksbewohnende (Breitflügelfledermaus, Nordfledermaus, Abendsegler, Kleinabendsegler, Zweifarbfledermaus, Zwergfledermaus, Mückenfledermaus, Rauhauffledermaus, Mopsfledermaus, Braunes Langohr, Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus, Fransenfledermaus, Wasserfledermaus, Große Bartfledermaus, Kleine Bartfledermaus) bzw. in oberirdischen Bauwerken überwinternde Fledermausarten (Abendsegler, Breitflügelfledermaus, Zweifarbfledermaus, Mopsfledermaus) bekannt (HAUER et al. 2009). Fast alle genannten Arten wurden in Deutschland auch in Brückenbauwerken gefunden (DIETZ 2005).

## 2 Methodik und Ergebnisse

Das Brückenbauwerk wurde im Jahr 2013 im Rahmen von Winter- und Sommerkontrollen auf anwesende Fledermäuse und potenzielle Hangplätze überprüft (SCHMIDT 2013). Hierbei wurden keine Fledermäuse in den vorhandenen Spalten der äußeren Stützmauern nachgewiesen.

Die aktuelle Kontrolle erfolgte am 24.02.2022 insbesondere um Veränderungen gegenüber den Vorkontrollen zu ermitteln. Geeignete Hangplätze wurden ausgeleuchtet, ausgespiegelt oder endoskopiert. Dabei wurden keine Fledermäuse nachgewiesen. Da nicht alle Spalten einsehbar waren, konnte die Anwesenheit von Tieren jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

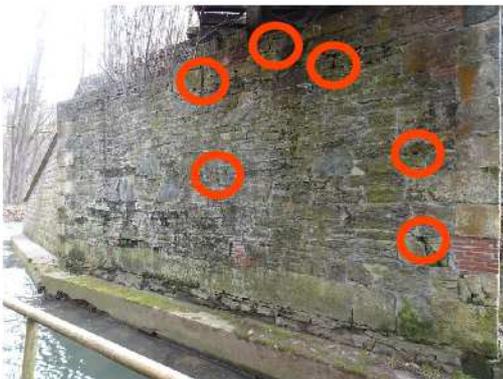
Die bereits 2013 festgestellten potenziellen Hangplätze in den Stützmauern sind weiterhin vorhanden. Dabei handelt es sich um offene Fugen mit geeigneter Tiefe und Spaltenweite.



Äußere Stützmauern mit einzelnen offenen Fugen auf der Nordostseite der Kleinen Striegis



Äußere Stützmauer auf der Südwestseite der Kleinen Striegis ohne Hangplatzpotenzial (links), mit einzelnen offenen Fugen (rechts)



Innere Stützmauern mit einzelnen offenen Fugen geringer Tiefe auf der Südwestseite (links) und Nordostseite (rechts) der Kleinen Striegis



Brückenbogen ohne Hangplatzpotenzial

### 3 Maßnahmen

#### Tötungsvermeidung und Quartiererhaltung

Im Rahmen einer Brückensanierung sind alle offenen Fugen unmittelbar vor deren Verschluss auf einen Besatz hin zu prüfen. Ggfs. sind Vergrämungsmaßnahmen durchzuführen. Dabei ist von einem ganzjährigen Besatz auszugehen.

Die Vorkontrollen vor dem Spaltenverschluss sind bevorzugt im September durchzuführen (außerhalb der Wochenstubenzeit, außerhalb Winterschlaf) und sicher einsehbare unbesetzte Hangplätze zu verschließen. Nicht einsehbare Spalten sind mit einem Oneway-Pass zu versehen.

Hangplatzverluste sind durch handelsübliche Quartiersteine zu kompensieren. Diese werden in die inneren Stützmauern integriert (z.B. Fledermaus-Einlaufblende; Fledermauseinbaustein) oder daran befestigt (z.B. Fledermaus-Universalquartiere) oder / und am Brückenbogen (Gewölbescheitel) angebracht (z.B. Gewölbesteine).

Festlegungen zu Umfang und Platzierung der Ersatzmaßnahmen werden unter Berücksichtigung der konkreten Planung getroffen.

#### Beispiele Ersatzquartiere



Einlaufblende  
Maße: B 30 x H 30 x T 8 cm; ca. 5 kg  
[www.schwegler-natur.de](http://www.schwegler-natur.de)



Einbaustein  
Maße: B 24 x H 36,5 x T 8 cm; ca. 3,6 kg  
[www.nistkasten-hasselfeldt.de](http://www.nistkasten-hasselfeldt.de)



2 FTH – Fledermaus-Universalquartier  
Maße: B 50 x H 70 x T 19,5 cm; ca. 25,4 kg.  
[www.schwegler-natur.de](http://www.schwegler-natur.de)



Gewölbestein  
Maße: B 43 x H 20 x T 20 cm; ca. 10 kg  
[www.schwegler-natur.de](http://www.schwegler-natur.de)

## 4 Literatur

DIETZ, C. (2005): Fledermäuse schützen - Berücksichtigung des Fledermausschutzes bei der Sanierung von Natursteinbrücken und Wasserdurchlässen. - Innenministerium Baden-Württemberg.

Hauer, S., H. Ansorge & U. Zöphel (2009): Atlas der Säugetiere Sachsens. - Naturschutz und Landschaftspflege, Hrsg. Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 416 S.

SCHMIDT, C. (2013): B 169 Radweg Hainichen – Schlegel / Striegistalradweg Untersuchung zum Vorkommen von Fledermäusen in den Brückenbauwerken, Abschlussbericht im Auftrag von Plan T 15 S.

Aufgestellt:



Christiane Schmidt  
Niesky, 14.04.2022